

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Geschäftsjahr 2011, das durch die weltweite Finanzkrise geprägt war, konnte sich die Ströer Out-of-Home-Media AG gut im Markt behaupten. Dabei hat es der Vorstand verstanden, die relativ stabile Konjunkturlage in Deutschland zu nutzen und den Konzernumsatz mit 577 Millionen Euro im prognostizierten Korridor zu halten. Angesichts der rasanten Konvergenzentwicklung im Medienmarkt und dem unverändert hohen Tempo der Digitalisierung haben wir das Investitionsprogramm als die richtige Weichenstellung für zukünftiges Wachstum und Rentabilität begrüßt. Zur weiteren Entschuldung der Gesellschaft haben insbesondere das attraktive Cash-Flow Profil sowie Einsparungen im Zinsaufwand beigetragen. Die Gesellschaft verfügt über eine solide Kapitalstruktur, mit der sie ihre aktive Rolle im Wettbewerbsumfeld komfortabel wahrnehmen kann.

Die Freude über diese stabile Entwicklung war getrübt durch den schmerzlichen Tod des langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dr. Wolfgang Bornheim. Dieser verstarb im September 2011 nach schwerer Krankheit.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig und regelmäßig überwacht. Dabei prüfte er vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung. Außerdem begleitete er die strategische Weiterentwicklung des Konzerns sowie wesentliche Einzelmaßnahmen.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen. Bei allen für den Konzern wichtigen Entscheidungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat rechtzeitig eingebunden. Dieser hat zustimmungspflichtigen Geschäften nach eingehender Beratung und Prüfung der ihm vom Vorstand übergebenen Unterlagen zugestimmt. Soweit nach Gesetz, Satzung oder den Geschäftsordnungen ein Beschluss des Aufsichtsrats geboten war, hat dieser nach sorgfältiger Prüfung einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Während des Geschäftsjahres 2011 kam der Aufsichtsrat zu neun Sitzungen zusammen und führte eine Telefonkonferenz durch. An mehr als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen haben nicht alle Mitglieder des Aufsichtsrats teilgenommen. Ein wesentlicher Grund dafür war die schwere Erkrankung Herrn Dr. Wolfgang Bornheims. Darüber hinaus fasste der Aufsichtsrat Beschlüsse in fünf schriftlichen Verfahren, an denen jeweils alle Aufsichtsratsmitglieder teilnahmen. In zusätzlichen Gesprächen berieten sich jeweils der Aufsichtsratsvorsitzende, der Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Prüfungsausschussvorsitzende mit dem Vorstand – insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand – über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs. Dem Aufsichtsrat wurde darüber regelmäßig Bericht erstattet. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Der externe Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, nahm an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats und an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats

In der Bilanzsitzung am 8. April 2011 billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Ströer Out-of-Home Media AG für das Geschäftsjahr 2010 und stellte ihn damit fest. Er billigte auch den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010 und den Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für den Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis 13. Juli 2010. Außerdem beschloss der Aufsichtsrat, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, erneut zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu bestellen. In Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung beschloss der Aufsichtsrat, der Hauptversammlung zu empfehlen, Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten, verabschiedete mit Ausnahme der Wahlvorschläge für den Aufsichtsrat die Tagesordnung der Hauptversammlung und wählte aus seiner Mitte Herrn Dieter Keller zum Versammlungsleiter der Hauptversammlung. Gegenstand der Sitzung war ferner die Zustimmung zur Gewährung von Vorzugsrechten für Aktien eines Minderheitsgesellschafters an der Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A. S. Ferner beschäftigten wir uns eingehend mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, insbesondere mit der Berücksichtigung von Vielfalt (Diversity) im Rahmen der Zusammensetzung des Aufsichtsrats, des Vorstands und der weiteren Führungsebenen in der Ströer Gruppe. Wir setzten uns zum Ziel, den Aufsichtsrat bis spätestens 2015 mit wenigstens einer Frau zu besetzen. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat mit Fragen der Steuerung und Kontrolle des Konzerns („Governance“) und verabschiedete eine neue Geschäftsordnung für den Vorstand. Die Festsetzung der Zielvorgaben für die variable Vergütung des Vorstands schloss die Bilanzsitzung ab.

Im Rahmen eines schriftlichen Verfahrens am 14. April 2011 beschloss der Aufsichtsrat, der Hauptversammlung die Wahl der Herren Dr. Wolfgang Bornheim, Dieter Keller und Dietmar Peter Binkowska für weitere Amtsperioden im Aufsichtsrat jeweils bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2015 beschließt, zu empfehlen.

Gegenstand der Sitzung vom 18. Mai 2011 war insbesondere die Erörterung des Zwischenabschlusses für das erste Quartal 2011. Zudem beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Digitalisierungsstrategie der Ströer-Gruppe.

In der Telefonkonferenz am 4. Juli 2011 stimmte der Aufsichtsrat dem Erwerb von 100 Prozent der Geschäftsanteile an CBA İletişim Pazarlama Ltd. Sti. durch die Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A. S. und der Ausreichung eines Gesellschafterdarlehens der Ströer Out-of-Home Media AG an die Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A. S. zu.

Die Befassung mit dem Zwischenbericht für das zweite Halbjahr 2011 stand auf der Tagesordnung der Sitzung am 12. August 2011. In dieser Sitzung stimmten wir auch dem beabsichtigten Erwerb von Geschäftsanteilen an der blowUp Media GmbH zu. Zudem beschäftigte sich der Aufsichtsrat ertsmals eingehend mit dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der ECE Flatmedia GmbH. Unsere Zustimmung erklärten wir auch zu den Anpassungen des Investitionsbudgets für Ströer Deutschland und Ströer Türkei für das laufende Geschäftsjahr. Der Vorstand berichtete ausführlich über die geplante Einführung einer neuen IT-Landschaft im Ströer Konzern. Schließlich stellte der Vorstand die erreichten Konditionenoptimierungen für den Konsortialkredit der Gruppe vor.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 20. September 2011 mit dem Honorar für die Abschlussprüfer. Außerdem waren der geplante Erwerb von Geschäftanteilen an der ECE Flatmedia GmbH und die Digitalisierungsstrategie erneut Themenschwerpunkte. Schließlich beschäftigten wir uns eingehend mit der Ausgestaltung und den Rahmenbedingungen einer optimierten Kapitalstruktur der türkischen Führungsgesellschaft.

Im Wege eines schriftlichen Verfahrens stimmte der Aufsichtsrat am 19. Oktober 2011 dem Abschluss einer Banklinie zwischen der Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A.S. und der Yapi Credi Bank zu.

Schwerpunkt der Sitzung vom 25. Oktober 2011 war erneut die Optimierung der Kapitalstruktur der türkischen Holdinggesellschaft. Hierzu stimmten wir der Erhöhung des Eigenkapitals der Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A. S. bei gleichzeitiger Rückführung von internen Konzernverbindlichkeiten zu. Zudem gaben wir die Abgabe eines verbindlichen Angebots von Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A. S. für den Abschluss des Werberechtsvertrags in Istanbul frei. Schließlich erteilten wir dem Erwerb von 100 Prozent Geschäftsanteilen an ECE Flatmedia GmbH unsere Zustimmung.

Am 14. November 2011 erörterten wir insbesondere den Zwischenabschluss für das dritte Quartal 2011 der Ströer Gruppe.

In der letzten Sitzung am 20. Dezember 2011 hat der Aufsichtsrat den Wirtschaftsplan der Ströer Gruppe für das Geschäftsjahr 2012 verabschiedet. Außerdem haben wir uns besonders eingehend dem Risikomanagementsystem, dem Stand der Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems sowie der Wirkweise und den Ergebnissen des Compliance Systems gewidmet. Darüber hinaus haben wir uns erneut der Überprüfung der Effizienz unserer Tätigkeit gestellt und die Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex verabschiedet. Ferner beschäftigten wir uns mit der Ressortverteilung des Vorstands und stimmten der Anpassung der Vergütung des Vorsitzenden des Vorstands zu.

Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

Der Prüfungsausschuss traf am 1. März 2011 zusammen und prüfte den Konzernjahresabschluss 2010. In einer weiteren Sitzung am 29. April 2011 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den Geschäftsvorgängen bezüglich Ströer Media Deutschland, Ströer Türkei und Ströer Polen und prüfte den Zwischenabschluss des ersten Quartals 2011. Sowohl Ströer Türkei als auch die jeweiligen Zwischenabschlüsse waren Themenschwerpunkte der Sitzungen am 25. Juli 2011 und am 26. Oktober 2011. An allen Sitzungen nahmen unter der Leitung des Prüfungsausschussvorsitzenden der Finanzvorstand und der Abschlussprüfer der Gesellschaft teil.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 sind unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Gesellschaft bzw. des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft worden. Diese hat jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 28. März 2012. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Wir haben sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erheben wir keine Einwendungen und schließen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch Ernst & Young an. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Damit ist der vorgelegte Jahresabschluss festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands stimmen wir zu.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Das Geschäftsjahr 2011 brachte für uns, den Vorstand und alle Mitarbeiter der Ströer Out-of-Home Media AG einen zutiefst traurigen Verlust. Herr Dr. Wolfgang Bornheim, der vom 29. Juli 2002 bis zum 15. Juni 2011 das Amt des Vorsitzenden des Aufsichtsrats innehatte, ist zu unser aller Bedauern am 11. September 2011 verstorben. Herr Dr. Wolfgang Bornheim trug mit hoher Kompetenz und großem Sachverstand sehr wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der Ströer Gruppe bei. Die Ströer Gruppe, der Aufsichtsrat und der Vorstand sind Herrn Dr. Wolfgang Bornheim zu tiefem Dank verpflichtet.

Die Hauptversammlung wählte am 15. Juni 2011, den Empfehlungen des Aufsichtsrats vom 14. April 2011 folgend, die Herren Dr. Wolfgang Bornheim, Dieter Keller und Dietmar Peter Binkowska in den Aufsichtsrat. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats nach Abschluss der Hauptversammlung am 15. Juni 2011 nahmen die Herren Dieter Keller und Dietmar Peter Binkowska die Wahl in den Aufsichtsrat an; Herr Dr. Wolfgang Bornheim konnte die Wahl wegen seiner schweren Krankheit nicht mehr annehmen. Der Aufsichtsrat wählte Herrn Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Zudem wählte der Aufsichtsrat mit den Herren Dieter Keller, Dietmar Peter Binkowska und Dirk Ströer die Mitglieder des Prüfungsausschusses, welcher aus seiner Mitte Herrn Dieter Keller als Ausschussvorsitzender und Herr Dietmar Peter Binkowska als seinen Stellvertreter wählte.

In seiner Sitzung am 12. August 2011 wählte der Aufsichtsrat Herrn Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herrn Dieter Keller zu seinem Stellvertreter.

Auf Antrag des Vorstands auf Ergänzung des Aufsichtsrats bestellte das Amtsgericht Köln am 9. September 2011 Herrn Dr. Stefan Seitz zum Mitglied des Aufsichtsrats.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und ihr fortwährendes Engagement.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Stolte', written in a cursive style.

Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Köln, den 28. März 2012